

!!!Wiederauflage von Revell !!!

C-47 Skytrain „Berlin Airlift“ in 1/48



Endlich noch mal den Rosinenbomber!

Die C-47 Skytrain ist ohne Zweifel eines der legendärsten Flugzeuge der Luftfahrt-Geschichte. Als im Juni 1948 die Landwege nach Berlin durch die UdSSR blockiert wurden, waren es die britischen C-47, die am 21. Juni 1948 die ersten Versorgungsgüter in die blockierte einstige deutsche Hauptstadt brachten. Später startete auch die amerikanische Luftwaffe von Wiesbaden aus ihre Versorgungsflüge. Am 12. Mai 1949 endete die Blockade.

Die C-47 war das Rückgrad der Versorgungsflotte in den ersten Monaten der Blockade, da diese Flugzeuge zuerst in größerer Zahl zur Verfügung standen. Der Kit von Revell zeigt den Rosinenbomber, wie er im Volksmund genannt wurde, in zwei Varianten – Royal Air Force und US Air Force. Aufgrund der betagten ex-Monogramform haben die Spritzlinge kleine Angussgrate, die versäubert werden

müssen. Wenn die erhabenen Gravuren stören, muss den Flieger abschleifen und neu nachgravieren. Diese ist aber nicht unbedingt notwendig, da es manchmal auch reizvoll ist, ein Modell aus der Vergangenheit so zu bauen wie es damals den Stand der Technik zeigte.

Die Abziehbilder ermöglichen je eine Maschine in den Markierungen der RAF und USAF:

Douglas Dakota C.IV, 46.SqD RAF, RAF Wunstorf, Germany, 1948

Douglas C-47B Skytrain EATS Rhein-Main Airbase, Frankfurt am Main, Winter 1948/1949

Der Modellbausatz:

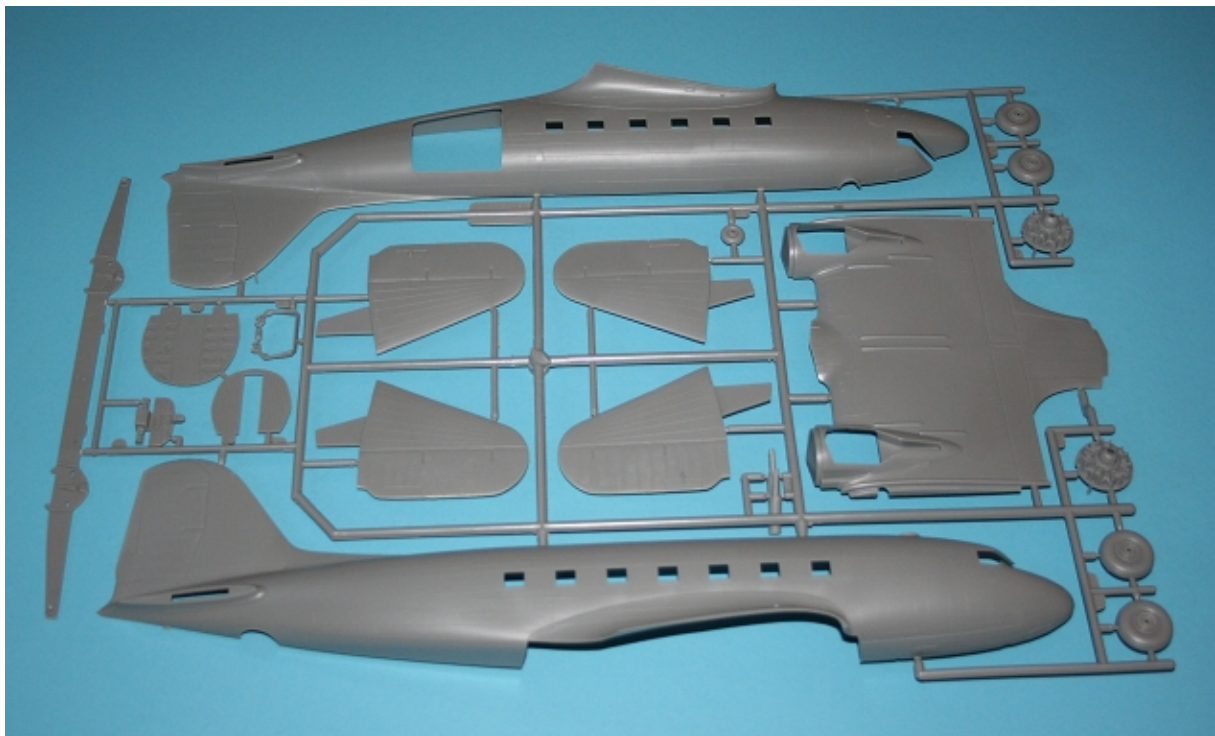
Kit: 04697

Maßstab: 1/48

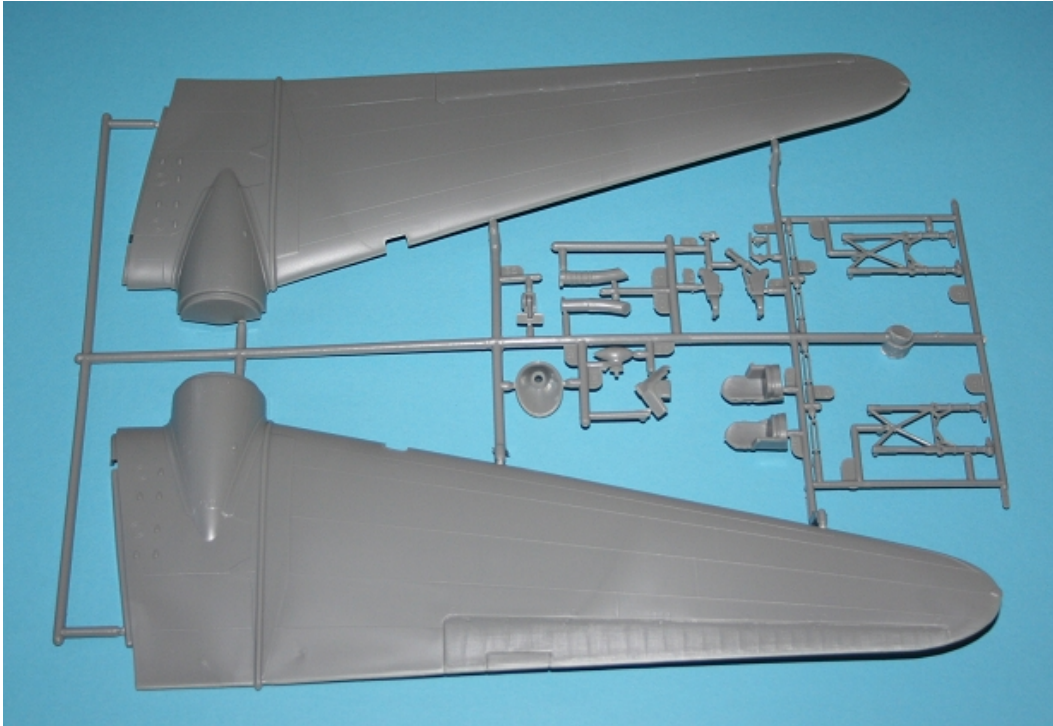
Hersteller: Revell

Preis: 29,99 €

Kommentar: Plastik-Spritzgussbausatz, 80 Teile,
Plus: Gutes Cockpit, volle Inneneinrichtung, sehr gut gedruckte Decals,
Minus: Leichte Gussgrate



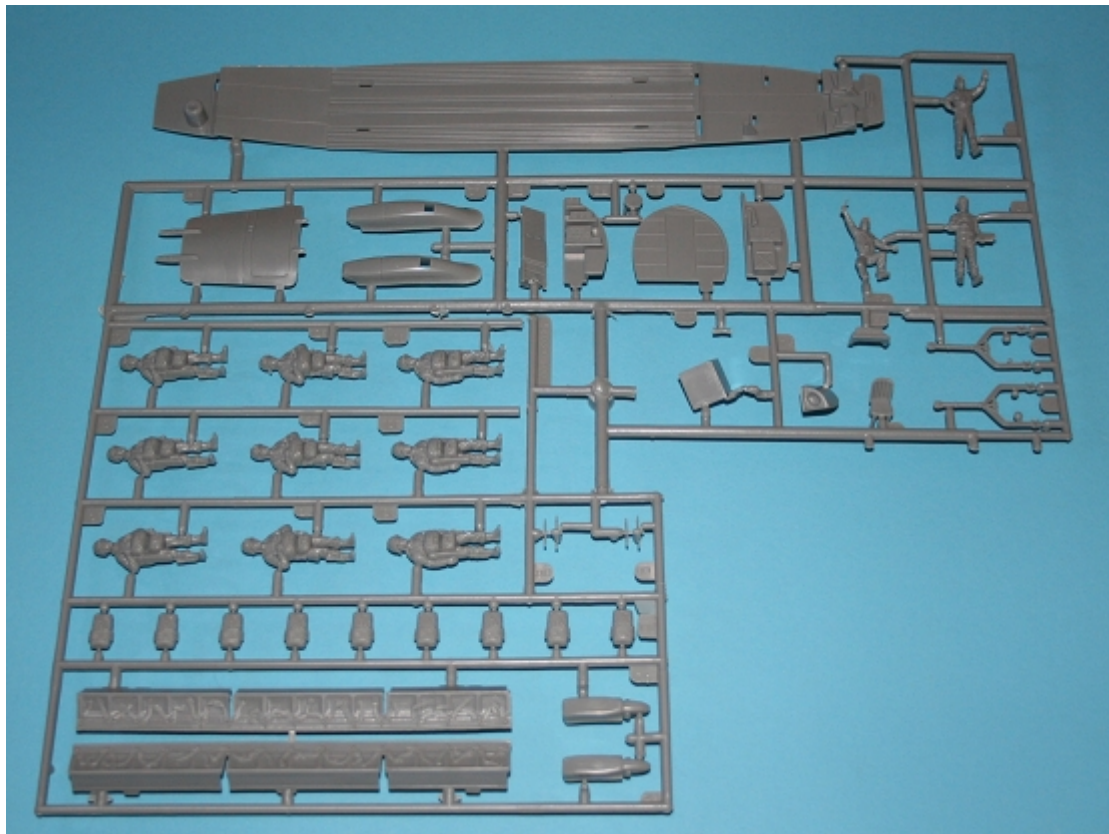
Die beiden Rumpfhälften mit Anbauteilen, Höhenflossen und Flügelteil



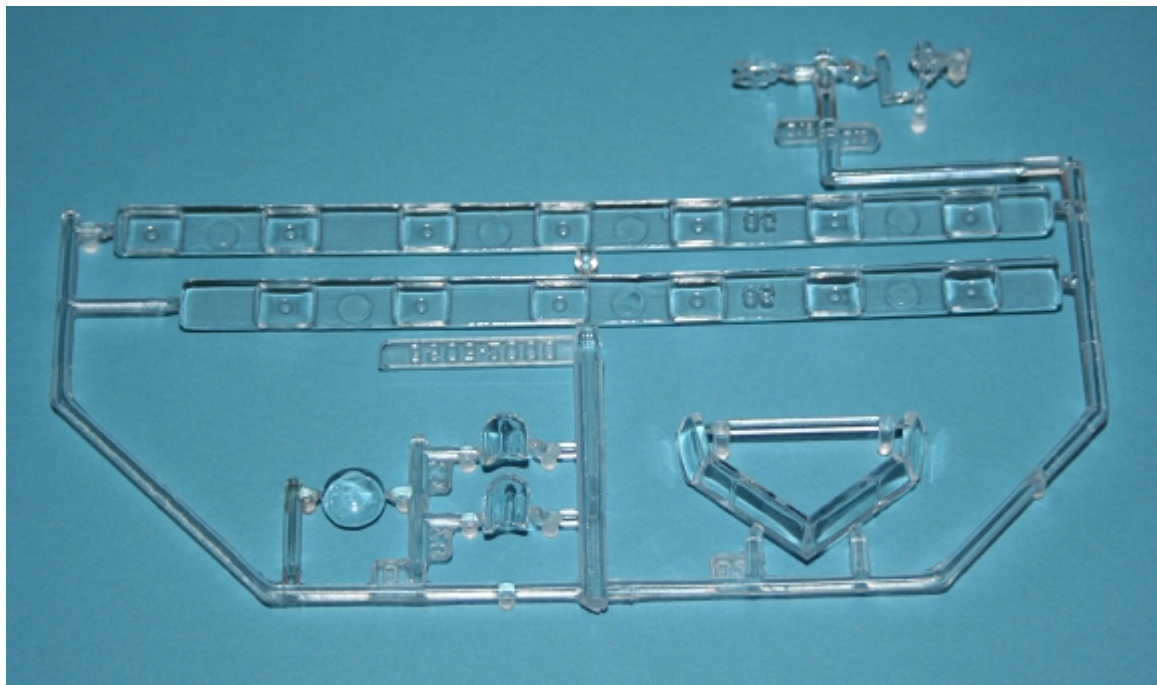
Oberseiten der Tragflächen mit Fahrwerksteilen



Unterseiten der Tragflächen mit Motorenverkleidung und Propellern



Teile der Inneneinrichtung mit Figuren – Die Fallschirmjäger werden nicht gebraucht



Die Glasteile



Die Bauvarianten des Revell-Kits: RAF und USAF



Herzlichen Dank an Revell für die freundliche Überlassung des Bausatzes.

Othmar Hellinger
28. April 2009